Freie Demokraten im Hessischen Landtag

NSU-UNTERSUCHUNGSAUSSCHUSS

14.09.2015

Nach den heutigen Zeugenvernehmungen dreier Polizeibeamten des Polizeipräsidium Nordhessen erklärte der FDP Obmann im Untersuchungsausschuss 19/2 René ROCK: „Es ist deutlich geworden, dass der damalige Verfassungsschützer Andreas T. sowohl den Leichnam von Halit Yozgat als auch das Blut auf dem Tresen hätte wahrnehmen können bzw. vielleicht? sogar müssen.

Es wird in den kommenden Sitzungen des Untersuchungsausschusses durch weitere Zeugenvernehmungen - auch von Andreas T. - dieser Frage nachgegangen werden.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 26.04.2024 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=5325